

Miteinander die Welt entdecken



Grundschule Ihren Schulordnung

An unserer Schule sollen sich alle Kinder und
Erwachsenen wohlfühlen können.

Sie ist ein Ort, an dem Lehrer, Schüler und Eltern
eng zusammenarbeiten.

Deshalb legen wir Wert auf einen liebevollen,
wertschätzenden und vertrauensvollen Umgang mit-
einander. Damit das gelingen kann, wollen wir
folgende Grundregeln beachten.

Regeln für die Schüler



Umgang miteinander

- Jeder Schüler nimmt Rücksicht auf den anderen.
- Wir sind freundlich zueinander und helfen uns gegenseitig.
- Wir lassen uns gegenseitig ausreden und hören anderen aufmerksam zu.
- Wir beleidigen niemanden.
- Schlagen, Treten und Spucken sind keine Lösung. Es ist verboten.
- Wir lösen Streitigkeiten friedlich. Im Konfliktfall wenden wir uns an die Lehrer.

Auf dem Schulweg

- Ich gehe pünktlich von zu Hause los, damit ich rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn in der Schule bin.
- Wenn ich mit dem Fahrrad komme, schiebe ich es auf dem Schulhof und schließe es am Fahrradständer ab.
- Nach dem Klingeln gehe ich in den Klassenraum, ohne auf dem Flur zu toben.
- Ich setze mich an meinem Platz und lege meine Arbeitsmaterialien ordentlich auf meinen Tisch.
- Nach Unterrichtsschluss stelle ich den Stuhl auf den Tisch und verlasse den Klassenraum aufgeräumt.
- Ich verlasse das Schulgebäude und gehe auf direktem Weg nach Hause.

Verhalten im Schulgebäude

- In der Schule gehe ich mit allen Dingen sorgfältig um.
- In den Klassenräumen trage ich meine Hausschuhe.
- Ich male nicht auf Tische, Stühle oder Wände.
- Ich trete auch nicht mit Füßen gegen Möbel, Türen oder Wände.
- Meinen Arbeitsplatz in der Klasse halte ich sauber.
- Meine Schulbücher behandle ich sorgsam.
- Ich bringe kein Spielzeug mit, das mich oder andere Kinder im Unterricht ablenkt.
- Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer und andere gefährliche Gegenstände sind in der Schule und auf dem Schulgelände verboten.
- Auf den Fluren gehe ich langsam und vermeide störenden Lärm.
- Klassenregeln werden zu Beginn jedes Schuljahres mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin besprochen und ggf. im Laufe des Schuljahres wiederholt.

Verhalten in den Pausen

- In den beiden großen Pausen gehe ich ohne zu trödeln auf den Schulhof.
- Ich benutze die Toiletten möglichst in der Pause und achte darauf, dass ich sie sauber verlasse.
- Das Spielen in den Toilettenräumen ist verboten.
- Fußballspiele dürfen nur an vorgesehenen Stellen stattfinden.
- Mit ausgeliehen Spielsachen gehe ich ordentlich um.
- Das Werfen von Sand, Steinen und Schneebällen ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt.
- Ich klettere nicht auf Bäume und breche keine Äste oder Zweige ab.
- Vor Betreten des Schulgebäudes klopfe ich Sand, Schnee oder anderen Schmutz draußen ab.

Regenpause

- Regenpausen werden durch ein Klingelzeichen angekündigt.
- In der Regenpause bleibe ich in der Klasse, verhalte mich ruhig, lese oder spiele mit meinen Mitschülern. Aufsicht führt der Lehrer, der zuletzt in der Klasse unterrichtet hat.
- Wird die Regenpause während der Pause eingeklingelt, so wird die Klasse von der in der folgenden Stunde unterrichtenden Lehrkraft beaufsichtigt.

Umweltbewusstes Verhalten

- Ich gehe sparsam mit Wasser um und achte darauf, dass ich den Wasserhahn immer gut schließe.
- Zum Händetrocknen nehme ich mir ein Stück Papier aus dem Papierspender.
- Beim Verlassen des Klassenraumes achten wir darauf, dass wir das Licht ausschalten.
- Ich vermeide Müll und sortiere anfallenden Müll richtig in die vorhandenen Mülleimer.
- Ich halte die Schule und den Schulhof sauber.

Miteinander geht es besser!

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

- kann ich mich entschuldigen.
- kann ich dem betroffenen Kind eine Freude machen.
- kann ich den Schaden ersetzen und wieder gut machen.
- kann ich aufschreiben, wie sich der Vorfall zugetragen hat.
- kann ich die Schulordnung abschreiben, damit ich sie mir besser merke.
- kann es sein, dass ich von einer Unterrichtsstunde ausgeschlossen werde.
- kann es sein, dass ich von den Pausen ausgeschlossen werde.
- kann vielleicht eine schöne Veranstaltung ohne mich stattfinden.
- können meine Eltern zu einem Gespräch in die Schule eingeladen werden.

Meine Lehrer entscheiden über die geeignete Maßnahme.

Regeln für die Eltern



Wir Eltern unterstützen unsere Kinder im Schulleben, indem wir

- unsere Kinder zu einem respektvollen Umgang mit anderen Menschen und fremdem Eigentum erziehen.
- unsere Kinder regelmäßig und pünktlich zur Schule schicken.
- unsere Kinder zu Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit hinführen.
- dafür sorgen, dass unsere Kinder regelmäßig und ordentlich die Hausaufgaben anfertigen.
- darauf achten, dass die Schulmaterialien unserer Kinder vollständig vorhanden und funktionsbereit sind. Wir achten auch darauf, dass die Schultasche aufgeräumt ist.
- die individuellen Fortschritte unserer Kinder loben und uns für Unterrichtsinhalte interessieren.
- im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv am Schulleben teilnehmen, zu Elternabenden kommen und uns regelmäßig über die Entwicklung unserer Kinder beim Elternsprechtag erkundigen.
- unseren Kindern ein gesundes Frühstück mitgeben.
- für den Notfall eine Telefonnummer hinterlassen, unter der wir während der Unterrichtszeit zu erreichen sind und Veränderungen unserer Adresse umgehend mitteilen.
- uns bei auftretenden Problemen vertrauensvoll an die Klassen- oder Fachlehrer wenden.

Regeln für die Lehrer



- Wir begegnen allen Schülern und Eltern mit Wertschätzung, Achtung ihrer Persönlichkeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung.
- Wir tragen und übernehmen Verantwortung für die Schüler in Bezug auf ihre körperliche Versorgung, soziale Integration und emotionale Zufriedenheit.
- Wir sind uns bewusst, dass unser Verhalten und Handeln als Modell für die Schüler geeignet sein muss.
- Unser Unterricht zielt darauf ab, die Schüler zu größtmöglicher Selbstständigkeit, Handlungsfähigkeit und Gruppenfähigkeit zu führen.
- Wir reflektieren unsere Lehrerrolle im kollegialen, informellen Austausch und nutzen die Möglichkeiten der pädagogischen und fachlichen Fort- und Weiterbildung.
- Als Klassen- und Fachlehrer sowie als Gesamtkollegium arbeiten wir untereinander und auch mit den Eltern zusammen, um eine Kultur des offenen und konstruktiven Austausches zu pflegen.